

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Fakultät für Informatik und Mathematik** der Universität Passau ist zum baldmöglichsten Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

### **Lehrstuhl für Digitale Sicherheit (W 3)**

Gesucht wird eine international herausragende Persönlichkeit aus Universitäten, Forschungseinrichtungen oder der Industrie, die im Bereich der Digitalen Sicherheit wissenschaftlich ausgewiesen ist. Mögliche Schwerpunkte sind:

- Systemsicherheit
- Sichere verteilte Systeme
- Sichere und zuverlässige kritische Infrastrukturen
- Angewandte Kryptographie
- Netzwerk- und Kommunikationssicherheit
- Technisches Risikomanagement, Sicherheitsmetriken
- Datenschutzfördernde Techniken (Privacy Enhancing Technologies)

Der Lehrstuhl ist zentral für die Fakultät für Informatik und Mathematik und soll eng mit den bestehenden Lehrstühlen der Fakultät sowie des interdisziplinären Passau Institute of Digital Security (PIDS) zusammenarbeiten. Erfahrungen in der Organisation großer Verbundforschungsprojekte sind erwünscht.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber (m/w/d) hat das Fach in Forschung und Lehre zu vertreten. In der Lehre werden Beiträge zur Ausbildung in den Bachelorstudiengängen sowie forschungsnahe englischsprachige Lehrveranstaltungen in den Masterstudiengängen der Fakultät erwartet. Qualitativ hochwertige Veröffentlichungen, didaktische Eignung, Erfolge in der nationalen oder internationalen Drittmittelwerbung sowie Erfahrungen in oder Interesse an interdisziplinärer Projektarbeit stellen wichtige Auswahlkriterien dar.

In fünf Fakultäten werden Forschung, Entwicklung und Lehre auf höchstem Niveau betrieben. Europa, Nachhaltigkeit und Digitalisierung bilden besondere Schwerpunkte des intensiven inter- und transdisziplinären Austausches innerhalb der Universität und mit vielfachen nationalen und internationalen Partnern. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität in und für Europa zur Lösung der zahlreichen Herausforderungen – global und lokal – aktiv beitragen.

Die **Fakultät für Informatik und Mathematik** ist besonders drittmittel- und publikationsstark. Sie ist international in der Forschung weltweit angesehen und vernetzt und ihre Lehre ist durch nationale und internationale Rankings bestätigt auf höchstem Niveau. Um den vielfältigen

Herausforderungen der dynamischen Forschungslandschaft gerecht zu werden, besetzt die Fakultät drei Kernkompetenzen: Algorithmisch orientierte Mathematik und theoretische Informatik als formales, theoretisches Fundament, Informatik mit Schwerpunkt KI, Software und Informationssysteme zur Umsetzung theoretischer Grundlagen in unterschiedlichsten Anwendungsgebieten sowie IT Security und Reliability.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese weisen Sie nach durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs oder unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen durch die Leitung einer Nachwuchsgruppe erbracht sein können. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 1 BayHIG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen, drei repräsentative Publikationen der letzten 5 Jahre etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur **einer** PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **28. April 2024** an den Dekan der Fakultät für Informatik und Mathematik der Universität Passau, Herrn Professor Ignaz Rutter, 94030 Passau, E-Mail: [dekanat@fim.uni-passau.de](mailto:dekanat@fim.uni-passau.de). Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die von der Seite <https://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/> abrufbar sind.